

Sonderschau zur Bioenergie und Vorführungen zur Knickpflege

Rendsburg/lz – Eines der Schwerpunktthemen auf der Norla (21. bis 24. September) ist die Bioenergie. Vor dem Hintergrund stark steigender Öl- und Gaspreise gewinnt die Energiegewinnung aus nachwachsenden Rohstoffen eine immer größere Bedeutung. Biomasse bietet nicht nur Landwirten neue Entwicklungs- und Einkom-

mens-Chancen, sondern wird auch für die Verbraucher immer interessanter. Die Norla widmet sich als größte landwirtschaftliche Ausstellung und Verbrauchermesse diesem Thema seit Jahren und bietet auch in diesem Jahr wieder eine Sonderschau der Landwirtschaftskammer zum Thema Bioenergie.

Ein Teil der Biomasse, die zu Gas verarbeitet oder verheizt werden kann, stammt aus schleswig-holsteinischen Knicks. In täglichen Vorführungen (jeweils um 10.30 und 14.30 Uhr) zeigt der Landesverband der Lohnunternehmer, wie die 40 000 Kilometer Knick in Schleswig-Holstein gepflegt werden.

In der Halle der Landwirt-

schaftskammer bieten firmenunabhängige Beratungsstellen, Verwaltungen und Finanzdienstleister, neben der Wissenschaft ihre Dienste an.

Im Außengelände zeigen mehr als 40 Anbieter von Bioenergie ihre Produkte. Das reicht von Solar- über Biogas- und Windkraftanlagen, Holz- und Körnerheizungen, Heizungsbau, Elek-

trofilter, Fernwärmetechnik bis zur Umwelttechnik. Besonders Interesse dürften die Ergebnisse der DEULA Schleswig-Holstein zu einer bundesweiten Untersuchung von 162 auf Rapsöl umgerüsteten Dieselmotoren finden.

An einem umgerüsteten Schlepper mit Motorbremse werden die Leistungsunterschiede demonstriert. Da-

neben werden Fahrzeuge, die mit Biodiesel und Bioethanol laufen, zu sehen sein. Das Ganze soll auch Spaß machen. Besondere Attraktionen und Aktivitäten sind für Kinder vorgesehen. Das Wissen zur Bioenergie kann man auffrischen oder erweitern mit einem Quiz, bei dem es täglich attraktive Preise zu gewinnen gibt.